

# Welterbestadt Quedlinburg

## Der Oberbürgermeister



Datum der Beantwortung: 28.02.2023

### Beantwortung einer Anfrage

gemäß § 13 der Geschäftsordnung des Stadtrates der  
Welterbestadt Quedlinburg und seiner Ausschüsse

Antwort Nr.: AntwKTS/001/23

öffentlich

Datum der Anfrage: 26.01.2023

**Beantwortung Anfrage aus dem KTS vom 26.01.2023 Herr StR Fischer fragt an, wann die im Brühlpark am Klopstock-Denkmal zurzeit demontierte Büste wieder aufgestellt wird.**

Herr StR Fischer fragt an, wann die im Brühlpark am Klopstock-Denkmal zurzeit demontierte Büste wieder aufgestellt wird.

|                               |   |  |
|-------------------------------|---|--|
| beantwortet durch:            | Malnati, Thomas   | gez. Th. Malnati 1-3-2023  |
| Erforderliche Mitzeichnungen: | 3.2 Hoch- und Tiefbau,<br>Gebäudemanagement<br>4 Interner Service, Museen und Kultur<br>4.4 Museen und Archiv | gez. S. Zander 01.03.23<br>gez. Goldbeck 02.03.2023<br>gez. Siebrecht 01.03.2023 |
| Fachbereich:                  | 3 Bauen, Stadtentwicklung und<br>Welterbemanagement   | gez. Th. Malnati 2-3-2023  |
| Oberbürgermeister             | Frank Ruch  | gez. F. Ruch 2.3.23  |

**Antwort:**

Mitte letzten Jahres ist durch den Bauhof festgestellt worden, dass die Büste am Klopstock-Denkmal (Postament von Karl Friedrich Schinkel und Bronzestatue von Christian Friedrich Tieck) komplett locker ist. Es war offensichtlich versucht worden, die Büste zu zerstören und/oder zu entwenden.

Die Büste wurde durch den Bauhof gesichert und am 02.08.2022 an das Sachgebiet Museen und Archiv übergeben, wo sie seitdem aufbewahrt wird.

Nach Sichtung durch einen Metallrestaurator wurde festgestellt, dass die originale Bronzestatue von 1831 größere Schäden davongetragen hat und aufwendig restauriert werden muss, bevor sie wieder am Denkmal befestigt werden kann. Da aber auch das Denkmal selbst Schäden aufweist und sich in einem nicht zufriedenstellenden Zustand befindet, wurde beschlossen, das Gesamtdenkmal bis zum Jubiläumsjahr 2024 (300. Geburtstag Friedrich Gottlieb Klopstocks) mit Fördermitteln zu sanieren.

Bisher konnte noch keine Förderung avisiert werden. Der Fachbereich 3 und der Fachbereich 4 halten aber daran fest, die Restaurierungsmaßnahme am Denkmal umzusetzen.